



Herausgeber: Stadt Apolda

Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 05/08
27. Juni 2008

Nichtamtlicher Teil



Seite 61

Renaissance-Trausaal im Schloss lädt zum „Ja“-Wort ein

Tag der offenen Tür am 25. Juni stieß bei den Apoldaern auf großes Interesse



Wer den Bund fürs Leben schließen will, findet dafür jetzt auch in der Glockenstadt ein altherwürdiges Ambiente vor: Mit der offiziellen Übergabe des Nordflügels Anfang Juni hat das Standesamt nunmehr seinen neuen Sitz im Apoldaer Schloss.

2002 fiel der Startschuss zum 2. Bauabschnitt der Schloss-Sanierung. Besonderes Augenmerk bei den Arbeiten am Nordflügel lag natürlich in der Rekonstruktion des Renaissanceräumes, der von nun an als Trausaal genutzt wird. So wurde die Decke aus dem 13. Jahrhundert wieder hergestellt. Das Amt für Denkmalpflege unterstützte die Gestaltung dieses Raumes sowohl finanziell als auch restauratorisch. Der Trausaal ist voll klimatisiert und bietet 40 Gästen Platz. Der ebenfalls im Erdgeschoss befindliche Mehrzweckraum kann unterschiedlich genutzt werden: So lassen sich hier Gäste des Brautpaares mit einem Sektempfang willkommen heißen, aber auch Empfänge des Bürgermeisters oder Mitarbeiter-Besprechungen der Stadtverwaltung sind möglich. Insgesamt wurden im Nordflügel 562 m² Nutzfläche geschaffen, die nun vom Fachbereich Kultur und Soziales mit den Abteilungen Schule, Sport und Soziales, Kindertagesstätten, Kultur und Standesamt, genutzt werden.

Beim Umbau und der Innensanierung des Nordflügels arbeiteten die Architektur- und Ingenieurbüros Helk (Mellingen) für die Gebäudeplanung, Heine und Helbing (Apolda) für die Elektroplanung, Belke (Apolda) für die Heizung/Lüftung/Sanitär-Planung und das Ingenieurbüro für Bauwerkserhaltung aus Weimar tatkräftig mit.

Die Gesamtkosten des 2. Bauabschnittes belaufen sich auf ca. 1,43 Mio. Euro, wovon knapp 84 Prozent von Bund und Land gefördert wurden. Allein für den Umbau und die Innensanierung des Nordflügels sind Baukosten in Höhe von 1,1 Mio. Euro entstanden, dazu kommen Kosten für die Ausstattung von rund 67.000 Euro.

Noch in diesem Jahr soll auch das Umfeld des Nordflügels einer Kur unterzogen werden: Geplant ist, den Weg außen um den Schlossteil mit Pflaster und Grün neu zu gestalten, zudem soll der Treppenabgang in Richtung Brauhof erneuert werden. Schließlich ist vorgesehen, auch den Außen-Eingang zum Foyer des Nordflügels wieder zu öffnen.

Viele Apoldaer nutzten dann auch den „Tag der offenen Tür“ am 25. Juni, um sich das Ergebnis anzuschauen. Besonderes Interesse fand erwartungsgemäß das Schloss mit dem Trausaal, der nun in neuer Ausstrahlung zum „Ja“-Wort einlädt.



Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil, u. a.:

	Seite
Modenacht 2008	62
Sanierung des Topfmarktes beginnt	62
Aus alt mach neu – Kindertagesstätten-Ersatzneubau	63
Gutena: Produktion soll ausgebaut werden	64
Aus dem Stadtarchiv: Die „Glocke“ am Darrplatz	67
Herzlichen Glückwunsch	68
Vereinsnachrichten	69 - 71

Amtlicher Teil, u. a.:

Beschlüsse der XXXIII. Sitzung des Stadtrates vom 23.04.2008	72
Genehmigung des Bebauungsplanes „II. Erweiterung Gewebepark an der B 87“	73
Kommunales Förderprogramm der Stadt Apolda im Rahmen der Stadtsanierung	74 - 75
Nichtamtlicher Teil: Anzeigen	59 - 60

**Die nächste Sitzung
des Stadtrates
- mit öffentlicher Fragestunde -
findet am 10. September 2008,
17.00 Uhr, im Stadthaus,
Raum 36, statt.**

**Das nächste Amtsblatt
erscheint am
29. August 2008**

MODENACHT
APOLDA
MARKTPLATZ
05. JULI 2008

20.00 Uhr Musikalische Eröffnung
21.00 Uhr Präsentation aktueller Mode aus Firmen der Region
22.00 Uhr Präsentation der Modelle des APOLDA EUROPEAN DESIGN-AWARD 2008

Veranstalter: Kreis Weimarer Land
Stadt Apolda
Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda e.V.

„BALANCE“

Sonderverkauf zur Modenacht

Wir laden Sie ein – Mode aus der Region käuflich erwerben...

strickchic Apolda Herderstraße 2	9 – 13 Uhr	Werksverkauf
	18 – 21 Uhr	Tag der offenen Tür Sonderverkauf auf dem Markt
Riedel Strickmoden Apolda, August-Bebel-Straße 3 Schrönplatz 1	9 – 18 Uhr	Werksverkauf
aha Strickdesign Bad Sulza, Salzstraße 13	10 – 13 Uhr	Werksverkauf
Strickatelier Landgraf Apolda, Stobraer Straße 45	9 – 18 Uhr 16 Uhr 18 – 21 Uhr	Werksverkauf Modenschau Sonderverkauf auf dem Markt
Toloop Strickmoden & Design Apolda, Am Weimarer Berg 6	10 – 14 Uhr	Werksverkauf
Leder Atelier Apolda GmbH Bukarester Straße 13	18 – 21 Uhr	Sonderverkauf auf dem Markt

Sanierung des Topfmarktes beginnt

Stadtrat vergibt Auftrag zur Umgestaltung

– Vier Monate Bauzeit vorgesehen –

Die Sanierung im Herzen Apoldas kann beginnen. Mit der Auftragsvergabe der Arbeiten am Topfmarkt hat der Stadtrat am 18. Juni das Signal für die Neugestaltung des Markt-Areals auf Grün gestellt. Einstimmig beschlossen die Stadtratsmitglieder, die Firma „Landschaftsbau Erfurt Simonsens & Montag GmbH & Co. KG“ mit den Tief- und Landschaftsbauarbeiten zu beauftragen. Der Angebotspreis des Unternehmens liegt bei knapp 400.000 Euro.

Die Förderquote ist dabei sehr hoch – beantragt sind 85 %. Das ist auch ein wichtiger Grund, das Vorhaben jetzt zu beginnen! Da aus derzeitiger Sicht die Förderung mittelfristig ausläuft, wäre eine solche komplexe Maßnahme später kaum noch zu realisieren.

Voraussichtlicher Baubeginn ist der 7. Juli, dauern sollen die Arbeiten rund vier Monate. Eine Voraussetzung muss allerdings noch erfüllt sein, erläuterte Baudezernent Konrad Heinemann.

Für die Umgestaltung sollen Mittel aus dem Bund-Länder-Programm für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen und aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) eingesetzt werden.

Die Zustimmung aus dem oben genannten Programmen muss vor Baubeginn rechtzeitig im Rathaus eingetroffen sein, sonst kann man nicht zum geplanten Zeitpunkt beginnen.

Das auf dem Topfmarkt bereits vorhandene Kalksteinpflaster wird aufgenommen und aus gestalterischen Gründen teilweise für die Innenfläche des Platzes wieder verwendet. Nachdem die Versorgungsträger alle notwendigen Leitungen erneuert haben, kann mit der Platzgestaltung begonnen werden.

Der Bau- und Werkausschuss und der Stadtrat haben sich für großformatiges Granitpflaster entschieden (ca. 25 x 15 cm), das gegenüber der ersten Variante aus Kalkstein eine höhere Festigkeit und Dauerhaftigkeit besitzt.

Die Aufenthaltsqualität soll durch Bäume, Grüninseln und Sitzgelegenheiten erhöht werden.

„Wir wollen mit der Neugestaltung einen städtebaulichen Missstand durch abgerissene Bebauung korrigieren und wieder eine Platzsituation herstellen“, so der Baudezernent

„Die Maßnahmen sind mit den Beteiligten, wie der Vereinsbrauerei Apolda und der Wohnungsgesellschaft Apolda abgesprochen“, so Heinemann.

Die Gestaltung des Platzes ist in verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen vorgestellt und diskutiert worden.

Zur Beantwortung noch offener Fragen steht die Stadtverwaltung gern zur Verfügung.

Balkonanlagen aus Schweden

In Apolda-Nord sollen künftig Wohnblöcke der Wohnungsgesellschaft Apolda mbH mit modernen Balkonanlagen aus Schweden ausgestattet werden. Vom 11.-13. Juni 2008 weilten deshalb Bürgermeister Eisenbrand als Gesellschaftervertreter sowie die Geschäftsleitung der WGA zu einem Kurztrip in Schweden, um sich vor Ort über die Einsatzmöglichkeiten und Erfahrungen bei Nachrüstungen derartiger Anlagen kundig zu machen. Im Herstellerbetrieb in Växjö fanden neben einer Betriebsbesichtigung auch konkrete Vertragsverhandlungen statt. Obwohl ein Abschluss noch aussteht, geht man davon aus, dass bereits in diesem Jahr die ersten Anlagen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von ca. 400.000 EUR erworben und errichtet werden können. Der Balkon kann durch seine Vollverglasung auch als Wintergarten genutzt werden. Als erstes werden davon die Bewohner in der Werner-Seelenbinder-Straße 1, 1a, 3 und 3a profitieren können.



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Aus alt mach neu

Ehemalige Landwirtschaftliche Berufsschule soll Kindertagesstätten-Ersatzneubau beherbergen



Aus einer alten Schule mit „morbidem Charme“ etwas Anspruchsvolles zu machen, ist nicht ganz einfach. Dennoch fiel das Votum für einen Umbau der einstigen „Landwirtschaftlichen Berufsschule“ zum geplanten Kindertagesstätten-Ersatzneubau im Stadtrat klar aus.

Vier verschiedene Varianten für eine neue Kindereinrichtung mit 140 Plätzen standen zur Diskussion: ein Neubau auf dem ehe-

maligen Presatex-Gelände an der Planstraße, die Sanierung des „Regenbogenhauses“ in der Bahnhofstraße, ein Neubau auf dem Gelände der Lessingschule und der Umbau der früheren Berufsschule. Ein Vergleich der jeweils erforderlichen finanziellen Aufwendungen machte jedoch enorme Unterschiede deutlich.

So lag die Sanierung des Gebäudes „Regenbogenhaus“ bei den geschätzten Kosten mit

über 2,7 Millionen Euro klar an der Spitze. Ein Neubau an der Planstraße würde ebenfalls eine Investition von fast 1,8 Millionen Euro erfordern. Die beiden anderen, kostengünstigeren Varianten unterschieden sich nur geringfügig voneinander, wobei der Investitionsaufwand für den Umbau der Berufsschule etwas niedriger prognostiziert wird. Dieser beträgt geschätzte 1,55 Millionen Euro.

Allerdings hat das Gebäude noch ganz andere Vorteile, wie Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand im Stadtrat deutlich machte: Die Lage des Objektes zwischen Lessing- und Bukarester Straße ist in der Nähe der Kita „Regenbogenhaus“, die ja dann geschlossen werden soll. Auch die verkehrstechnische Anbindung und Parkplatzsituation ist optimal – von beiden Seiten anzufahren, aber dennoch weitgehend verkehrsberuhigt. Das Schulgebäude ist zudem im Eigentum der Stadt. Ein vielleicht entscheidender Vorteil ist jedoch die großzügige Raumstruktur der ehemaligen Schule. So könne man in der Aula sowohl größere Veranstaltungen und Feiern durchführen als auch unter prima Bedingungen regelmäßig Sport treiben, um der oft beklagten Bewegungsarmut entgegenzuwirken, betonte der Bürgermeister.

Bei so vielen Vorteilen war es dann auch nicht verwunderlich, dass das Votum der Stadträte für die neue Lösung einstimmig ausfiel.

Sonderbroschüre zum Jubiläum des Oldtimer-Schlosstreffens

Zum diesjährigen Jubiläum „15 Jahre Apoldaer Oldtimer Schlosstreffen“ vom 30. Mai bis zum 1. Juni besuchten 258 Teilnehmer mit ihren Oldtimern aus dem gesamten Bundesgebiet unsere Stadt. Ein „Heimspiel“ hatten dabei gewissermaßen zwei in Apolda gebaute Piccolo Mobbel. Zusätzlich zu den Startunterlagen, wie Urkunde, Startnummern-Schild und Erinnerungsplakette, erhielt diesmal jeder Teilnehmer auch eine Foto-DVD mit vielen Fotos der Treffen der Jahre 1994-2007.

Die 166 Pkw und 92 Zweiräder machten am Samstag zur großen Rundfahrt durch Apoldas Umgebung in Sieglitz und in Bad Sulza Halt. Nachdem zum Oldtimerabend die Kfz-Innung ihre Ehrenpokale für von ihr ausgewählte Fahrzeuge vergab, ermittelte am Sonntag eine Jury auf dem Parkplatz am Schloss die zehn am besten restaurierten Oldtimer und die zeitgerechteste Kleidung der Fahrer. Zum Abschluss des Treffens fuhren die Teilnehmer noch einmal durch die Straßen Apoldas und einiger Ortschaften.

Die Preisträger sind:

PKW

Dodge Brothers Touring 30 Four, Bj. 1916 von Werner Kranke

Dixie D 7.1, Bj. 1928 von Dietrich Bautz

BMW 3/15 Ihle Sport, Bj. 1928 von Thomas Lindner

Fiat Balbo 508c Cabriolet, Bj. 1939 von Wolfgang Drescher

Citroën Koffermodell, Bj. 1952 von Wolfgang Kerst

Der Sonderpreis ging an: Alba N, Bj. 1919 von Tilo Schlegel

Zweiräder

BMW-Gespann R 75, Bj. 1944 von Bernd Köber

Ardie TM 500, Bj. 1929 von Werner Junk

MZ ES 300, Bj. 1959 von Stephan Lange

BMW R 11, Bj. 1933 von Ralf Hüttig

MZ BK 350, Bj. 1958 von Udo Denke

Pokale der Kfz-Innung

PKW: Piccolo Mobbel, Bj. 1904 von Reinhard Brechmann

Krad: MZ RT 125/3, Bj. 1962 von Thomas Schmurr.

Zum Jubiläum gab die Stadt Apolda eine Sonderbroschüre „15 Jahre Apoldaer Oldtimer Schlosstreffen“ heraus, in der die vergangenen 14 Treffen chronologisch von 1994 bis 2007 aufgeführt sowie das Jahr 2008 als Vorschau mit Streckenverlauf, Teilnehmerzahlen, Preisträgern und Fotos erläutert werden. Darüber hinaus wird die Geschichte des Apoldaer Auto-

mobilbaus skizziert und die Begründer des Oldtimertreffens, Lothar Schleicher und Hans-Joachim Reich, gewürdigt. Die Broschüre ist in der Tourist-Information für 3,50 € erhältlich. Zusätzlich gibt es dort auch eine Foto-DVD mit vielen Fotos der vergangenen 14 Treffen zusammen mit der Broschüre für 8,00 €.

Für das Gelingen der Rallye danken die Veranstalter allen Organisatoren, Sponsoren und den vielen Helfern, die bei der Vorbereitung und Durchführung geholfen haben.



Neuerscheinung!

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Gutena: Produktion soll ausgebaut werden



Aus ostdeutschen, aber auch zunehmend aus Supermärkten der alten Bundesländer ist die Traditionsmarke „Filinchen“ nicht mehr wegzudenken. Deren Produktionsstandort, die „Gutena Nahrungsmittel GmbH“ im Apoldaer Gewerbepark an der B 87, feierte am 11. Juni im Beisein des Thüringer Ministerpräsidenten Dieter Althaus (Bild, Mitte) sein zehnjähriges Bestehen.

Anfang der 90er Jahre erwarb Dr. Michael Heinemann (Bild, 2. v. r.), geschäftsführender Gesellschafter, gemeinsam mit Partnern

die Marke von der Treuhand. Mehr als fünf Millionen Euro wurden daraufhin in moderne Produktionsanlagen investiert. 1998 nahm die Produktionsstätte an der B 87 ihren Betrieb auf.

Die Firmengruppe, der neben „Gutena“ auch die Neukircher Zwieback GmbH und die WHG Weißenfelder Handelsgesellschaft mbH angehören, beschäftigt aktuell rund 100 Mitarbeiter. Insgesamt werden zurzeit am Standort Apolda 17 Artikel in vier Artikelgruppen produziert. Täglich verlassen 60.000 bis 70.000 Päckchen „Filinchen“ das Unternehmen.

Der Anteil in ostdeutschen Regalen liegt derzeit bei 90 Prozent, in den Spitzensortimenten auf dem westdeutschen Markt bei 15 Prozent. Doch damit geben sich die Verantwortlichen nicht zufrieden. „Wir wollen in den nächsten Jahren den Produktionsstandort weiter ausbauen und sind bereits in die Planungsphase eingetreten“, kündigte Heinemann an. „Unser heutiges Ziel ist es, 2010 mit dem Erweiterungsbau zu beginnen.“ Damit beabsichtige man, die Produktion in Zukunft am Standort Apolda zu festigen.

Dankeschön an Parkfesthelfer

Die Stadtverwaltung Apolda bedankt sich recht herzlich für den Einsatz bei der Illumination der Promenade zum diesjährigen Parkfest.

Obwohl die äußeren Bedingungen nichts Gutes ahnen ließen, fanden sich aus den Grundschulen „Geschwister Scholl“, „Am Schötener Grund“ und Herressen-Sulzbach Schüler, Lehrer und Eltern ein, um der Promenade das typische „Parkfestflair“ mit den Teelichtern am Wegrand und gestalteten Lichtskulpturen zu verleihen.

Sie ließen sich nicht vom aufkommenden Regen abhalten, um die Lichter aufzustellen. Leider mussten alle nach etwa einer Stunde vor dem Wetter kapitulieren. Die Regelschüler der Werner-Seelenbinder-Schule, der Pestalozzischule sowie Mitglieder der Jugendfeuerwehr Apolda schafften trotz großen Einsatzes nur einen Teil der Lichter und das Symbol „Euro 2008“ anzuzünden.

Trotzdem haben viele Besucher des Parkfestes diesen Einsatz wohlwollend registriert und hoffen gemeinsam mit den Helfern auf bessere Bedingungen im Jahr 2009, nämlich keinen Regen, viele Helfer und eine Promenade im Glanz von tausenden Lichtern.

Geburtsstagsfeier und Festwoche bei den „Nordknirpsen“

„Unsere Kinder sind so dankbar“

Schon 35 Jahre können Erzieherinnen und das gesamte technische Personal mit Freude und Stolz auf Vollbrachtes zurückblicken.

Das Personal durchlebte von Anfang an viele Höhen und Tiefen und hat sich in dieser Zeit zu einem starken und einsatzbereitem Team zum Wohle der Kinder entwickelt.

Als ehemalige Kinderkombination „Wilhelm Pieck“ wurde die Einrichtung 1991 in Kindertagesstätte „Nordknirpse“ umbenannt. Diesen Namen tragen wir mit Stolz, denn es wurde gemeinsam mit den Kindern und Eltern sehr viel bewegt. 1973

fiel das Band zur Einweihungsfeier der ersten Kinderkombination in kommunaler Verwaltung. Viele Kinder wurden in dieser Zeit von kommenden und gehenden Erzieherinnen liebevoll auf die Schulzeit und das weitere Leben vorbereitet. Heute werden in vier Gruppeneinheiten bis zu 104 Kinder betreut.

Einen hohen Anteil hat bei dieser Arbeit auch immer schon das Personal der Technik und der Küche geleistet. Ihnen gilt unser besonderer Dank.

Im Jahr 2004 bewarben wir uns beim Lan-

dessportbund um den Förderpreis „Bewegungsfreundliche Kindertagesstätte“. Seit vier Jahren arbeiten wir intensiv nach den Inhalten dieses Projektes.

Ein bewegungsfreundlicher großer Garten und viele Möglichkeiten im Haus bieten den Kindern einen Ausgleich zwischen Ruhe und Bewegung. Unserem Anliegen, bei den Kindern von klein an ein positives Bewegungsverhalten zu entwickeln, kamen wir durch viele Aktivitäten und Weiterbildungen des Personals immer näher.

Mit der angrenzenden Grundschule „Christian Zimmermann“ stehen wir in enger und erfolgreicher Zusammenarbeit. Dies ermöglicht uns, die Vorbereitungs- und Übergangsphase in die Grundschule zu optimieren. Gemeinsam führen wir seit drei Jahren das Projekt „Hirnforschung in Kindergarten und Schule“, unterstützt von der Stadtverwaltung Apolda und dem Staatlichen Schulamt Weimar, mit guten Erkenntnissen durch.

Wer noch mehr über die „Nordknirpse“ wissen wollte, konnte dies an dem in die Festwoche integrierten „Tag der offenen Tür“ am Dienstag, dem 3. Juni erfahren.

Neben Feuerwehrfest, Fußballturnier mit Eltern und großer Geburtsstagsparty am 5. Juni wurde in einem Finale mit Handpuppen viel Abwechslung und Frohsinn geboten.

Marlies Trübner
Leiterin



Foto: privat

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Konzert im Garten des Glockenmuseums



Foto: privat

Sonntag, 13. Juli 2008, 11.00 Uhr

Es musiziert das Cello-Duo „Polonaise“ aus Weimar.

Die Konzertkarte (2,50 €) berechtigt gleichzeitig zum Eintritt ins Museum und in die Ausstellung „Tapeten – Mode für die Wand/ Aus der Geschichte der Tapete“.

Das Konzert findet auch bei Regen statt!



www.buendnis-fuer-familien-im-weimarer-land.de

Elternkurs – Wissen für Eltern! es geht weiter

Eltern sein ist eine spannende, vielseitige, jedoch auch nicht immer ganz einfache Aufgabe. Für Mütter und Väter ist es auch in der heutigen Zeit immer noch ein „Abenteuer“, ein Kind zu bekommen und alle Hürden zu meistern.

In dem „Elternkurs – Wissen für Eltern“ erhalten werdende Mütter/Väter und Eltern mit Kindern bis 2 Jahren vielfältige Anregungen und Informationen.

Gemeinsam mit Fachkräften aus dem sozialen, medizinischen und pädagogischen Bereich treffen sich Eltern monatlich, um Informationen zu sammeln, Erfahrungen auszutauschen, eigene Stärken zu entdecken und auch praktische Anregungen für den Erziehungsalltag mitzunehmen.

Der Elternkurs wird veranstaltet vom „Lokalen Bündnis für Familien im Weimarer Land“, in dem sich Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen zusammengeschlossen haben, um Familien zu entlasten, zu unterstützen und um einen Austausch zu ermöglichen.

Der „Elternkurs – Wissen für Eltern“ startete am 18.06.2008 mit dem Thema:

„Von A wie Antrag bei der Thüringer Stiftung bis Z wie Zuschuss zum Familienurlaub“.

Folgende Kursangebote werden sich anschließen:

„Ich werde Mutter, ich werde Vater – was kann ich tun?“

02.07. 2008, 17.00 – 17.45 Uhr, Frau Sgorzaly, Frauenzentrum

„Die Gesundheit meines Kindes – wann muß ich mit meinem Kind zum Kinderarzt“

27.08. 2008, 17.00 – 17.45 Uhr, Kinderarzt

„Vom Lallen zum Plappern - zur „echten“ Sprache“

10.09. 2008, 17.00 – 17.45 Uhr, Frau Stiebritz, Frau Wille, Stadtverwaltung

„Wie geht es nach der Stillzeit weiter?“

24.09. 2008, 17.00 – 17.45 Uhr, Frau Bromme, Hebamme

„Babyerziehung – Jetzt schon?“

08.10. 2008, 17.00 – 17.45 Uhr, Frau Lange, Beratungsstelle

„Hören, Sehen, Tasten“

22.10. 2008, 17.00 – 17.45 Uhr, Frau Hillhof, Familienzentrum

Wichtige Informationen – gelten für alle Kurse!!!

Ort: Jugendbegegnungsstätte des IFAP e.V., Katharinenweg 43, Apolda

Uhrzeit: 17.00 Uhr – 17.45 Uhr

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Kurse können auch einzeln besucht werden.

Kinderbetreuung:

Eine Kinderbetreuung während der Veranstaltung ist organisiert. Die Jugendbegegnungsstätte verfügt über einen gemütlichen Raum für Babys und Kleinkinder.

Für weitere Informationen bitte an Frau Hillhof, Tel. 036461-20385, oder an Frau Wille, 03644-650169, wenden.

Im Namen des Lokalen Bündnisses für Familien im Weimarer Land

gez. Sylvia Wille, Yvonne Hillhof

Vortrag zur Sonderausstellung

Im Rahmen der Sonderausstellung: **Tapeten – Mode für die Wand/Aus** der Geschichte der Tapete findet ein **Vortrag** zur Ausstellung statt. Frau Arlett Seidel, Diplomandin der Fachhochschule Erfurt, spricht über die Geschichte und Restaurierung von Tapeten.

Wann? **Mittwoch, 9. Juli 2008, um 18.00 Uhr, im Glockenmuseum Apolda**

Botschafter für die Dobermann-Weltmeisterschaft 2009 in Apolda

Eine kleine Delegation der Abteilung Apolda des Dobermann-Vereins (DV) e.V. unter Leitung des Vorsitzenden Frank Jacob rührte im österreichischen Judenburg, dem Austragungsort der diesjährigen WM die Werbetrommel für die WM 2009. Seitens der Stadtverwaltung gehörte Reinhardt Peters, Leiter der Wirtschaftsförderung, der Delegation an.

In Judenburg wurden konstruktive Gespräche mit den Verantwortlichen des Internationalen-Dobermann-Clubs und der WM-Teilnehmerländer zur Vorbereitung der WM 2009 in Apolda geführt – insgesamt 19 Nationen waren dort am Start. Auch erhielten die Delegationen den WM-Flyer für 2009 und Übernachtungsverzeichnisse für Apolda.

Zur Siegerehrung wurden der Weltmeisterin und den beiden Nächstplatzierten als Anerkennung ihrer Leistungen im Auftrag von Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand echte „Dobermann-Bitter“ überreicht. Im Rahmen der Abschlussfeier hat Hans Wiblishauser, Vorsitzender des Internationalen-Dobermann-Clubs, offiziell zur WM 2009 nach Apolda eingeladen.



Foto: privat

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Sport und Spaß an der „Christian-Zimmermann-Grundschule“



Foto: privat

Kinder, die sich viel bewegen können, lernen besser. Darin sind sich alle Lehrer und Erzieher unserer Schule einig. Deshalb hatten wir im Juni wieder 4 Tage vollgepackt mit sportlichen Aktivitäten. Gestartet sind wir mit einer zünftigen Sportparty, gestaltet vom Tanzzentrum Michael Hirschel aus Gera.

An den beiden folgenden Tagen konnten die Schüler aus zahlreichen Angeboten eine Sportart auswählen, die sie bisher noch nie ausprobiert hatten. Alle waren mit Elan und Begeisterung bei der Sache.

Abschluss dieser Sportprojekttag war eine gemeinsame Fahrt nach Mechelroda mit anschließender Wanderung zum Kötsch bei Blankenhain. Oben auf dem Berg fand dann eine Nonsens-Olympiade mit vielen lustigen Angeboten statt. Wer mutig war, konnte sogar im Gelände reiten. Natürlich wurden auch die 108 Stufen des Carolinenturms von den Kindern locker bezwungen.

Ein großes Dankeschön für die aktive Unterstützung unseres gesamten Projektes, für die kostenlose Nutzung der Sportanlagen und die Bereitstellung der Übungsleiter und Geräte geht an die Vereine Tennis, Handball, Leichtathletik, Hockey, Kegeln, Karate, Rettungsschwimmen, Volleyball und Tanzen.

Auch viele Eltern unserer Schüler haben uns an allen Tagen fleißig geholfen, Ihnen ebenfalls vielen Dank!

Das waren tolle 4 Tage!

Die Lehrer und Erzieher der Grundschule „Christian Zimmermann“ Apolda

Alles auf zur Kirmes nach Zottelstedt im „Alten Kuhstall“!



Freitag, 27. Juni

22.00 - 3.00 Uhr Tanz mit der Band „Mons-Pubis“

Samstag, 28. Juni

19.00 - 2.00 Uhr Tanz mit der Gruppe „Passat“

Sonntag, 29. Juni

ab 10.00 Uhr Frühschoppen mit Spanferkelkegeln

Donnerstag, 3. Juli

ab 15.00 Uhr Seniorennachmittag

Freitag, 4. Juli

ab 19.30 Uhr Preis-Skat

Samstag, 5. Juli

20.00 - 2.00 Uhr Oldie-Abend mit der Gruppe „ROSA“

Sonntag, 6. Juli

10.00 Uhr Badewannenregatta auf der Ilm

Es lädt ein der Zottelstedter Kirmesverein „Ilmstromer“ e.V.

Oberroßlaer Kirmes 2008

Freitag,	11.07.2008:	19.00 Uhr	Festumzug mit Vereinen der Region
		20.30 Uhr	Kirmestanz mit „Edelweiss“
		24.00 Uhr	Ausgraben der Kirmes 2007
Samstag,	12.07.2008:	18.00 Uhr	Festgottesdienst
			mit musikalischer Umrahmung durch den Chor 1896 Oberroßla/Niederroßla
		anschl.	Festansprache und Kranzniederlegung am Denkmal
		20.00 Uhr	Kirmestanz mit „Dafür“
Sonntag,	13.07.2008:	10.00 Uhr	Frühschoppen mit „Gunter Petri“, ausgerichtet vom und im „Volkshaus Oberroßla“
			Wahl der/des 3. Kuchenkönigin/-königs
		15.00 Uhr	Kinderkirmes „Piratenfest“
Alle o. g. Veranstaltungen finden im Festzelt neben der Gaststätte „Volkshaus Oberroßla“ statt.			
Dienstag,	15.07.2008:	15.00 Uhr	Rentnerkirmes im Jugendzimmer
Samstag,	19.07.2008:	ab 8.00 Uhr	Ständchen
		19.00 Uhr	Nachkirmestanz mit den „Jokers“, ausgerichtet vom und im „Volkshaus Oberroßla“
		24.00 Uhr	Begräbnis der Kirmes 2007
Sonntag,	20.07.2008:	10.00 Uhr	Anpfiff Fußballturnier (Sportplatz an der Schule)



Für das leibliche Wohl ist bei allen Veranstaltungen gesorgt.

Es lädt herzlich ein: der Kirmesverein Oberroßla e. V.



17. Brunnenfest in Schöten

Freitag, den 4. Juli 2008

16.00 Uhr Fußball
20.00 Uhr Tanz mit „Wilm's“

Samstag, den 5. Juli 2008

20.00 Uhr Tanz mit der „Ronja Lukas Band“ Showprogramm

Sonntag, den 6. Juli 2008

10.00 Uhr musikalischer Frühschoppen mit Preiskegeln
15.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Für das leibliche Wohl sorgt das Team der Gaststätte „Zum Kümmelspalter“

Feuerwehrverein e.V. Schöten

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

Die „Glocke“ am Darrplatz

Wirker Carl Schwabe eröffnete in seinem Haus am Darrplatz 154 (heute Nr. 10) Ostern (4. April) 1874 die Restauration „Zur Glocke“. Dies geschah nicht ganz ohne Risiko, denn zu diesem Zeitpunkt gab es in der Nähe des Darrplatzes schon die Gaststätten „Zur Linde“ (Bernhardstraße), „Deutsches Haus“ (Bernhard-Prager-Gasse) und den „Bürgerverein“ (Klause).

Trotzdem nahmen die Anwohner schnell das von ihm und seiner Frau geführte neue Lokal an. Wenn sie das Gasthaus besuchten, gingen sie aber nicht in die „Glocke“, sondern in „de Bimmel“ (Apoldaer Mundart).

Leider starb Schwabe schon am 1. Mai 1878, noch nicht ganz 35 Jahre alt.

Seine Witwe Wilhelmine bediente einige Jahre die Gäste alleine, bis 1882 der Restaurateur Bruno Güntzel die Wirtschaft pachtete. Beide heirateten 1894.

Zwei Jahre später war sie wieder Witwe und Alleininhaberin der Gastwirtschaft.

Ihr Sohn Paul Schwabe sen. aus 1. Ehe, geb. 1866, von Beruf Fleischermeister, hatte hier im Haus ein eigenes Geschäft. 1904 übereignete sie ihm das Haus mit der Schankwirtschaft. Das linke hintere Seitengebäude erhielt 1905 und das rechte 1909 jeweils einen Stockwerkaufbau.

Diese neu entstandenen oberen Räume nutzte dessen Sohn, Paul Schwabe jun., in den Jahren 1923 bis 1926 als Produktionsstätte für seine Wollwaren. In dieser Zeit ruhte der Schankbetrieb, die Fleischerei lief weiter.

Nach Verlagerung der Wollwarenfertigung in die Jägerstraße begannen Schwabes mit der schon lange geplanten Neugestaltung des Erdgeschosses. Bisher lagen der Eingang in der Mitte und die Gaststube in der rechten Haushälfte. Für die Vergrößerung der Gaststube mussten der alte Flur und

die linke Stube, die nicht mehr gebraucht wurde, weichen, da P. Schwabe sein Fleischerhandwerk aufgegeben hatte. Die Eingangstür erhielt ihren neuen Platz an der äußeren linken Seite des Hauses. Mit der Ausführung der Bauarbeiten beauftragten sie Maurermeister Paul Krause.

Der Tod von Paul Schwabe Ende 1925, brachte weitere Veränderungen. Der Fleischereiladen wurde geschlossen und Schwabe Junior übernahm das Schankgewerbe seines Vaters.

Erst am 27. Mai 1926 rief die „Glocke“ wieder seine Gäste zur Einkehr. Als Attraktion, besonders zur Freude der vielen männlichen Besucher, spielte eine Damenkapelle zum Tanz.

In einem der hinteren Räume hielt der „SC Apolda“ seine Vereinssitzungen ab.

Viele Jahre bildete das Schwabesche Haus am Darrplatz eine feste Größe auf dem Gebiet der Unterhaltung und Entspannung für die Apoldaer Bürger. Während dieser Zeit war auch der Platz vor der Glocke immer voller Leben.

Aus Altersgründen schloss das Ehepaar Schwabe 1961 ihre Gast- u. Speisewirtschaft. So endete an diesem Ort eine fast 90jährige Wirtshaus tradition.

Die ehemaligen Stammgäste wechselten, entweder zum „Kristall-Palast“ in der Schillerstraße oder zum neuen „Volks haus“ in der Klause.

1998 kauften zwei Investoren das ehemalige Gaststättengebäude. Zu ihrer großen Verwunderung fanden sie im unteren Raum die noch fast vollständige Kneipeneinrichtung vor, auch das alte Wirtshaus schild war noch vorhanden.

Nach vollständiger Renovierung des Hauses zogen neue Mieter ein.

von Detlef Thomaszczyk

Sommerfest

Auf dem Gelände der Schäfer & SIS Interlogistik (früher: Kraftverkehr), Sulzaer Straße 29, Apolda, findet am **Samstag, 5. Juli 2008, von 10.00-18.00 Uhr** ein Sommerfest statt.

Es erwarten Sie:

- eine Truckausstellung der Firma Friedrich & Kober,
- Präsentation von Mietgeräten der Firma MIET-SHOP,
- Vorführung von Steinschlagreparaturen in Autoscheiben und am Autolack durch die Firma Chipsaway,
- Bodypainting für Kinder und Spielstraße mit Jugendhaus LOGO,
- Herstellung kleiner Holzwerkstücke durch die Firma R_M_S Hüttig,
- Auftritt der Tanzgruppe Club Devils und noch viele Überraschungen für Groß und Klein.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Zur musikalischen Unterhaltung trägt die Gruppe „Kaleidoskop“ bei.

Veranstalter ist die Werbegemeinschaft Sulzaer Straße mit folgenden Unternehmen:

- Miet-Shop Michael Janssen
- Friedrich & Kober Hoch-, Tief- und Straßenbau Transport GmbH
- Chipsaway Jürgen Vollrath
- ELG Metall e. G.
- Schäfer & SIS Interlogistik, Neunkirchen.

Im Gedenken an den Holzbildhauer

Ernst Reiter

Wir haben die traurige Nachricht erhalten, dass der Holzbildhauer Ernst Reiter am 18.06.2008 verstorben ist.

Auch in Apolda hat er sich durch sein Wirken ein bleibendes Denkmal gesetzt.

Durch sein Können war es beispielsweise möglich, die gestohlene Kneipenfigur des Brunnens am Brückborn zu ersetzen.

Weiterhin hat er das Modell für den Bürgerbrunnen auf dem Brauhof und die Stele des Katharina-Brunnens hergestellt.

Seine letzte Arbeit für die Stadt Apolda ist das Modell von „David dem Strickermann“.

Für die gemeinsame langjährige Arbeit und die Unterstützung des Apoldaer Brunnen-Vereins e. V. werden wir Herrn Ernst Reiter in dankbarer Erinnerung behalten.

Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister

Gerd Köhler
Vorsitzender Apoldaer
Brunnen-Verein e. V.



Herzlichen Glückwunsch . . .

. . . zur Eheschließung

an

Katja (geb. Eckardt)	und Lutz Hohmann	am 23.05.2008
Mirjam (geb. Kreißig)	und Adrian Wille	am 23.05.2008
Melanie (geb. Landsiedel)	und Andreas von der Gönna	am 23.05.2008
Cornelia (geb. Oßwald)	und Andreas Töpfer	am 23.05.2008
Steffi Greiner (geb. Kotz)	und Horst Petry	am 24.05.2008
Sabine (geb. Posner)	und Thilo Streuber	am 30.05.2008
Jacqueline (geb. Simon)	und Jan Klopfer	am 06.06.2008
Sabine (geb. Schiller)	und Daniel Simon	am 06.06.2008
Silke (geb. Hanisch)	und Konrad Beier	am 13.06.2008

. . . zum freudigen Ereignis

an Familie

Ahmad Zadeh	zum Sohn	Ali Seccad	geboren am 03.02.2008
Band	zum Sohn	Bastian	geboren am 27.04.2008
Koch	zum Sohn	Maximilian	geboren am 29.04.2008
Iffland	zum Sohn	Philipp	geboren am 05.05.2008
Stroech	zum Sohn	Arthur	geboren am 07.05.2008
Scharf	zum Sohn	Paul	geboren am 09.05.2008
Blank	zum Sohn	Erik Christoph	geboren am 09.05.2008
Lubitz	zur Tochter	Cheyenne	geboren am 10.05.2008
Thierbach	zum Sohn	Jason	geboren am 10.05.2008
Jäckisch	zum Sohn	Leopold	geboren am 10.05.2008
Hartung	zum Sohn	Finn	geboren am 11.05.2008
Knorn	zum Sohn	Jamie Ernst	geboren am 12.05.2008
Seidel	zur Tochter	Fabienne	geboren am 13.05.2008
Groening	zur Tochter	Chiara	geboren am 13.05.2008
Bodling	zum Sohn	Hannes Pascal	geboren am 14.05.2008
Dennstedt	zur Tochter	Elly Ida	geboren am 14.05.2008
Knobloch	zum Sohn	Alouis	geboren am 14.05.2008
Frießleben	zum Sohn	Luke	geboren am 15.05.2008
Koch	zur Tochter	Nelly	geboren am 16.05.2008
Handschug	zur Tochter	Ida	geboren am 18.05.2008
Franke-Polz	zur Tochter	Annabell	geboren am 20.05.2008
Wirth	zur Tochter	Janette	geboren am 22.05.2008
Hornbogen	zur Tochter	Giselle	geboren am 22.05.2008
Denner	zum Sohn	Max Richard	geboren am 26.05.2008
Berger	zum Sohn	Joshua Elias	geboren am 27.05.2008
Trepanovski	zur Tochter	Leoni	geboren am 27.05.2008
Pfotenhauer	zur Tochter	Hanna	geboren am 29.05.2008
Hollmotz	zum Sohn	Sean Ashton	geboren am 30.05.2008
Yasar	zur Tochter	Arzu	geboren am 30.05.2008
Vollandt	zur Tochter	Emma Michelle	geboren am 31.05.2008
Siegert	zur Tochter	Pia-Madeleine	geboren am 31.05.2008
Schmidl	zum Sohn	Tim	geboren am 01.06.2008
Klein	zur Tochter	Sophia	geboren am 02.06.2008
Hohmann	zur Tochter	Jennifer	geboren am 03.06.2008
Krämer	zum Sohn	Elias Malik	geboren am 07.06.2008
Blumenstein	zur Tochter	Isabel Amanda Marion	geboren am 08.06.2008

Herzliche Glückwünsche

an Frau Elisabeth Strietzel
zum 105. Geburtstag
am 16. Juni 2008.

. . . nachträglich

IM MAI

zum 93. Geburtstag
Frau Marianne Ter Mer, Apolda

IM JUNI

zum 105. Geburtstag
Frau Elisabeth Strietzel, Apolda

zum 98. Geburtstag
Frau Ilse Keßler, Apolda

zum 97. Geburtstag
Herr Albin Fischer, Apolda

zum 94. Geburtstag
Frau Luise Holzapfel, Apolda
Frau Käthe Trenkel, Apolda
Frau Ilse Ulmer, Apolda

zum 93. Geburtstag
Frau Herta Brüser, Apolda

zum 92. Geburtstag
Frau Emma Florkykwicz, Apolda
Frau Elfriede Zimmer, Apolda
Frau Emilie Engelhorn, Apolda

zum 91. Geburtstag
Frau Helene Knoll, Apolda
Frau Hedwig Sitte, Apolda
Frau Ursula Sänger, Apolda
Frau Lotte Irmscher, Apolda
Frau Charlotte Weißbach, Zottelstedt

zum 90. Geburtstag
Frau Elfriede Mähler, Apolda
Frau Helene Fritsche, Apolda

Tourist-Information geschlossen

Die Tourist-Information Apolda ist am **Freitag, den 04.07.2008, ab 12.00 Uhr** wegen den Vorbereitungen zur Modenacht geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

**Das Team der
Tourist-Information Apolda**



Das Amtsblatt wird auf umwelt-
freundlichem Papier gedruckt.

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

„Tag der offenen Tür“ auf dem Hundeplatz



Foto: privat

Hiermit bedankt sich der Vorstand der OG Burkhardtsdorf im Namen des gesamten Hundevereins bei den Sponsoren: Stadtverwaltung Apolda, Energieversorgung Apolda, Vereinsbrauerei Apolda, Hundepension Schlönvoigt aus Wersdorf, Schornsteinfeger Lothar Hollmann sowie Firma Hygiene-Schröder aus Ilmenau für die gesponserte Vereinsfahne. Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Mitglieder

und Angehörige, die zur Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung beigetragen haben sowie an die Gäste mit ihren Verkaufs- und Informationsständen.

Der Tag der offenen Tür am 21. Juni 2008 war ein voller Erfolg.

gez. Thomas Hager
Der Vorstand

Countdown zur neuen Saison läuft... Großer Auftakt mit der 5. närrischen Sommerolympiade des AFC

Mit der Wahl des neuen, jetzt 7köpfigen Vereinsvorstandes Ende April startete der AFC schon jetzt in die 37. Saison. Auch in der Zeit bis zum 11.11. ist der AFC aktiv, so z.B. die Sauser Guggis zum Waldfest in Isserstedt oder unser Damen- und das Männerballett sowie die Guggis zum Bier-sommer der Vereinsbrauerei Apolda.

Das nächste Highlight lässt natürlich nicht lange auf sich warten... Am **16. August 2008, ab 17.00 Uhr**, findet bereits zum 5. mal unsere **närrische Sommerolympiade** auf der Silver-Ranch Apolda (Geschwister-Scholl-Stadion) statt. Davor wird erstmals im Rahmen der närrischen Olympiade das **traditionelle AFC-Fußballturnier (ab 13.00 Uhr)** durchgeführt.

Auch dieses Jahr werden zur Olympiade neben einheimischen Mannschaften wieder Gäste aus Sindelfingen, Zella-Mehlis und Neustadt/Orla erwartet. Sportlich können hier bei Spaß-Wettkämpfen Mannschaften aus Vereinen, Betrieben, Stammtischen, Gruppen usw. gegeneinander antreten. Einfach bei den u.g. Ansprechpartnern melden. Aber auch zum Zuschauen sind Sie natürlich herzlich eingeladen, um die Aktiven anzufeuern.

Mitzubringen ist etwas Gelenkigkeit, Spass, viele Fans und natürlich auch Durst und Hunger. Nach der Siegerhörung – es warten wieder tolle Preise auf die Teilnehmer – geht die Party im Festzelt weiter mit Disco und kleinen Überraschungen. Für das leibliche Wohl ist während des ganzen Tages in guter AFC-Manier gesorgt.

Alle Infos zur Sommerolympiade und zum Fußballturnier auch auf www.afc-apolda.de!

Also merken:

- **5. närrische Sommerolympiade**
- Wann? **16.08.2008, ab 17.00 Uhr**
- Wo? **Silver-Ranch Apolda** (Geschwister-Scholl-Stadion)
- Mannschaft? **6 Personen** (Männer, Frauen oder gemischte Mannschaft)
- Rückmeldung: **bis 28.07.2008 an:**
 - Steffen Paprotny 0170/9948421 oder
 - Jana Müller 03644 617755
 - per Fax: 03644 559103 oder
 - per Mail: info@afc-apolda.de

Apolle Hinein!!!

Ihr AFC e.V.
Apoldaer Faschingsclub



BüchSENSCHÜTZENGESellschaft 1775 e. V.

Einladung zum 11. Königsschießen mit Familienschützenfest

Am 05.07.2008 findet ab 11.00 Uhr auf unserer Schießsportanlage das Königsschießen mit Familienschützenfest 2008 statt. Dazu möchten wir alle recht herzlich einladen.

Ablauf

- 11.00 Uhr Beginn mit Mittagsversorgung
- 12.30 Uhr Königsschießen für Vereinsmitglieder ab 18 Jahre. Geschossen werden 5 Schuss stehend aufgelegt mit dem KK - Gewehr auf Ringscheibe. Um die Königs- und Ritterwürden schießen die 5 besten Schützen stehend freihändig je einen Schuss auf die Königsscheibe. Wir schießen mit Vereinswaffen und ohne Probe. **Der Königstribut beträgt 1,00 € pro Teilnehmer.**
- 13.30 Uhr Jugendschießen für alle anwesenden Jugendlichen unter 18 Jahre mit dem Luftgewehr um eine Ehrenscheibe
- 13.30 Uhr Kinderschminken für die Kleinsten, danach gemütliches Kaffeetrinken/Siegerehrung und Auszeichnungen
- 14.00 Uhr **Gästeschießen** für alle Nichtvereinsmitglieder: alle männlichen Gäste KK - Duellschießen, alle weiblichen Gäste Luftgewehrschießen, danach Siegerehrung

Ende offen.

In Vorbereitung auf das Fest findet am

28.06.2008 ab 08.30 Uhr ein Arbeitseinsatz

auf dem Schießstand statt.

Wichtige Mitteilung !

Aufgrund auflagenbedingter Umbauarbeiten am Geschossfang der 50 m KK-Bahn ist zurzeit nur eine eingeschränkte Nutzung möglich. Abhängig vom Wetter und der Bereitstellung von Technik und Material sind kurzfristige Arbeitseinsätze notwendig. Je zahlreicher sich unsere Mitglieder beteiligen, umso zügiger kann die Betriebserlaubnis für den Stand wieder im vollen Umfang erteilt werden.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Mathias Austen / 1. Vorsitzender

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Apoldaer Schachwoche 2008

17. Internationale Apoldaer VR Bank Schach-Open 28.08. bis 31.08.2008

8. Simultanschachturnier 27.08.2008

Höhepunkt des Schach-Jahres 2008 ist die Schacholympiade im November in Dresden. Dazu werden Sportlerinnen und Sportler aus etwa 140 Ländern von allen Kontinenten erwartet. Wie schon 2007 beim Simultanturnier mit Mitgliedern der deutschen Jugendolympiademannschaft wird auch die Apoldaer Schachwoche 2008 im Zeichen

dieser Dresdener Olympiade stehen. Die Apoldaer Schachwoche 2008 wird traditionell vom Schirmherrn unserer Veranstaltung, Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand begleitet. Schachinteressierte Zuschauer und Gäste sind herzlich eingeladen zum Besuch in den Turnierräumen der Apoldaer Stadthalle und den Klubräumen der VR Bank.

Zeitplan der Apoldaer Schachwoche 2008

- Simultanturnier (VR Bank Weimar e.G., Hauptgeschäftsstelle Apolda)
 - Mittwoch, 27.08.08, Beginn 17 Uhr
 - Simultanspieler IM Christian Troyke (Bundesligaspieler des Erfurter SK)
- 17. Apoldaer VR Bank Schach-Open (Stadthalle Apolda)
 - Donnerstag, 28.08.2008 16.30 – 18.00 Registrierung
18.30 Eröffnung
anschließend 1. Spielrunde
 - Freitag, 29.08.2008 10.00 – 15.00 2. Spielrunde
16.00 – 21.00 3. Spielrunde
 - Sonnabend, 30.08.2008 10.00 – 15.00 4. Spielrunde
16.00 – 21.00 5. Spielrunde
 - Sonntag, 31.08.2008 09.00 – 14.00 6. Spielrunde
14.30 – 19.30 7. Spielrunde
anschließend Siegerehrung

Trainings- und Spielbetrieb der Schachabteilung der TSG Apolda ist in den Räumen des Apoldaer Schlosses. Schachinteressierte jeden Alters sind dort herzlich willkommen.

Trainingszeiten:

- Kinder und Jugendliche: dienstags und freitags ab 16.00 Uhr
- Erwachsene: freitags ab 18.00 Uhr

Karl-Heinz Steiger/ Abt. Schach der TSG Apolda



Apoldaer Kulturverein e. V.

Glockenspiele zum „Schlossgeflüster“

Der Apoldaer Kulturverein lädt im Rahmen seiner Reihe „Schlossgeflüster“ herzlich zu einem Dia-Ton-Vortrag

„Glockenspiele in Apolda und Thüringen“

am Donnerstag, 26.06.2008, um 19.30 Uhr, ins Schloss Apolda ein. Referent ist der Glockenhistoriker und gleichzeitige Glockenspieler Dipl.-Ing. Ernst Fauer.

Ferienstpaß mit dem Schwimmverein Apolda 1990 e. V.

Der Schwimmverein Apolda 1990 e. V. führt auch in diesem Jahr wieder eine abwechslungsreiche Feriengestaltung für alle Mitglieder und andere interessierte Kinder (auch Nichtmitglieder) durch.

Wir treffen uns vom **14. bis 25.07.2008** täglich **9.30 Uhr** vor dem Eingang des Freibades und werden uns bis 14.30 Uhr bei Spiel, Spaß und Sport vergnügen. Das Programm wird individuell festgelegt – je nach Wetterlage.

Sie können sich ab sofort bei Frau Regina Fischer, Tel. 03644 55 23 43 oder 0152 29248211 anmelden/informieren.

Meldeschluss ist der 10.07.2008



TV „Jahnbund“ Apolda e.V. 1874, Ritterstraße 19, 99510 Apolda

Ausschreibung zum 14. Traditionssportfest des TJA 1874 e.V.

Fußballturnier (Wanderpokal des TJA)

- Ort: Sportplatz „Am Kirschberg“ in Apolda
 Ausrichter: TV „Jahnbund“ Apolda e.V. 1874
 Termin: Samstag, d. 16.08.2008
 Eröffnung: 10.00 Uhr
 Spielbeginn: 11.00 Uhr
 Teilnahmeberechtigt: Fußball-Freizeit- bzw. Hobbymannschaften
 Meldung: bis 05.08.2008, max. 8 Mannschaften!!!
 Mannschaftsstärke: 1/6
 Auswechslungen: beliebig
 Vorgesehene Spielzeit: Vorrunde, Halbfinale
 Spiel um Platz 3 und Finale
 Je 1 x 15 min.
 (endgültig nach Feststellung der gemeldeten Teams)
 Startgeld: 20,00 Euro je Mannschaft
 Zu zahlen auf Konto: TV „Jahnbund“ Apolda
 Kto.: 501 014 500, BLZ: 820 510 00, Sparkasse Mittelthüringen
Unter Angabe des Mannschaftsnamens !!!
 Rückerstattung des Startgeldes nur bei bereits voll besetzten Teilnehmerfeld.
 Rückfragen: Stefan Dittombe Tel. 03644/552978
 Versicherung: Für Schäden, auch Körperschäden und abhanden gekommene Gegenstände übernehmen die Veranstalter keine Haftung.



Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß und Erfolg!

TV „Jahnbund“ Apolda e.V. 1874

14. Traditionssportfest

Alle „Jahnbündler“ und Interessenten sind mit „Kind und Kegel“ recht herzlich eingeladen.

16.08.2008 Sportplatz „Kirschberg“ in Apolda

Eröffnung 10.00Uhr

Fußballturnier
 Kindergartensportfest
 Ablegen des Sportabzeichens



„Wanderpokal des Jahn Bundes“
 für Fußball-Hobbymannschaften ab 11.00 Uhr

ab 15.00Uhr Platzkonzert anlässlich
 85 Jahre Vereinshaus „Kirschberg“

Es sind dabei:

Spielmannszug, Bläsergruppe VMA,
 1.Thüringer Gugge Musiker,
 Duo Bommerlunder

Rahmenprogramm:
 Schaubiwak mit Kanone, Tanzgruppen

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
 Kommen – Mitmachen – Spaß haben

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Schloss Kromsdorf kreativ e. V., Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“, Reuschelstraße 3, 99510 Apolda

Sommerferien im „Lindwurm“ vom 10.07. – 20.08.2008

Öffnungszeiten in den Ferien:

9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Tägliche Spiel- und Bastelangebote

Billard, Kicker, Computerspiele, Playstation, Gesellschaftsspiele...

Donnerstag, 10.07.08, und Freitag, 11.07.08

- kreatives Gestalten in allen Bereichen
- Freitag 9.00-12.00 Uhr: Wir experimentieren und probieren aus...

Woche vom 14.07.08 – 18.07.08

Montag, 14.07.08

- Bau von Traumfängern
- Schabloniertechnik auf Fliesen
- Bau von Flugmodellen

Dienstag, 15.07.08

- Gestalten von Sandbildern
- Schabloniertechnik auf Taschen, Kissen, Deckchen
- Bilderrahmen selbst gestaltet

Mittwoch, 16.07.08

- Bemalen von Teelichtern
- Mosaikgestaltung auf Stein, Fliesen, Glas
- Brandmalerei

Donnerstag, 17.07.08

- Busfahrt nach Trusetal in das Erlebnisbergwerk, mit Goldwäsche und Badbesuch in Hohenfelden

Freitag, 18.07.08

- Tagesfahrt mit dem Toscana- Truck durch das Weimarer Land
- Mosaikgestaltung
- offenes Basteln in der Holzwerkstatt
- 9.00-12.00 Uhr: Wir experimentieren und probieren aus...

Woche vom 21.07.08 – 25.07.08

Montag, 21.07.08

- Gestalten von Minitonis
- Nützliches aus Holz für den Haushalt
- „Wir gehen kegeln!“

Dienstag, 22.07.08

- Bemalen von T-Shirts
- Tontöpfe in Krakeliertechnik
- Nützliches aus Holz für den Haushalt

Mittwoch, 23.07.08

- Gießen von Gelkerzen
- Dekoratives Gestalten von Muschelbällen
- Schiffsmodellbau
- ab 15.00 Uhr: Tierarztsprechstunde mit Dr. Michel

Donnerstag, 24.07.08

- Busfahrt zur Arche Nebra, Planetariumsshow, wir gießen aus Schokolade die Himmelsscheibe und Badbesuch in Nebra

Freitag, 25.07.08

- Bemalen von Styroporfiguren
- offenes Basteln in der Holzwerkstatt
- 9.00-12.00 Uhr: Wir experimentieren und probieren aus...

Woche vom 28.07.08 – 01.08.08

Montag, 28.07.08

- Schiffsmodellbau
- Bowling und Besuch bei Mc Donald's

Dienstag, 29.07.08

- Porzellangestaltung
- Seife gießen
- Baumdekorationen

Mittwoch, 30.07.08

- Trockenfilzen
- Interessantes aus Colouraplast
- Papierschöpfen

Donnerstag, 31.07.08

- Gestalten von Glückwunschkarten
- Colouraplastgestaltung
- Bau von Schreibtischsets
- 10.00-11.00 Uhr: in den Tresor der Sparkasse geschaut

Freitag, 01.08.08

- Glasgestaltung mit Schmucksteinen
- offenes Basteln in der Holzwerkstatt
- 9.00-12.00 Uhr: Wir experimentieren und probieren aus...
- 10.00-11.00 Uhr: Eine Reise in die Welt der Bücher

Woche vom 04.08. – 08.08.08

Montag, 04.08.08

- Serviettentechnik auf Dachziegeln
- Dekoratives Gestalten von Klementinis
- 10.00-12.00 Uhr „Wir gehen kegeln!“

Dienstag, 05.08.08

- Spiel und Spaß in Weimar beim 3-D-Kino und auf dem Indoor-Spielplatz „andilli“

Mittwoch, 06.08.08

- Nassfilzen
- Gestalten von Dekokugeln
- Lustige Blumenfreunde

Donnerstag, 07.08.08

- Schlangen, Kröten, fauchende Käfer – Ein abenteuerlicher Besuch der Zooschule des Zooparks Erfurt
- Bemalen von Gießfiguren

Freitag, 08.08.08 bis Samstag, 09.08.08

KFZ „Lindwurm“ ist geschlossen!
Wir zelten auf dem Naturspielplatz und feiern ein Indianerfest!

Woche vom 11.08. – 15.08.08

Montag, 11.08.08

- Modellieren mit Salzteig
- Gestalten von Schlüsselbrettern
- 10.00-12.00 Uhr „Wir gehen kegeln!“

Dienstag, 12.08.08

- Spiel und Spaß auf der ega
- Modellieren mit Salzteig
- offenes Basteln in der Holzwerkstatt

Mittwoch, 13.08.08

- Seife gießen
- Keramikwerkstatt hat geöffnet
- Bau von Geschicklichkeitsspielen

Donnerstag, 14.08.08

- Besuch der Maskenwerkstatt in Bad Sulza mit anschließendem Badbesuch
- Gelkerzen gießen
- Keramikwerkstatt hat geöffnet

Freitag, 15.08.08

- Tagesfahrt mit dem Toscana- Truck durch das mittlere Ilmtal
- Batiken von T-Shirts
- Untersetter aus Mosaikperlen
- 9.00-12.00 Uhr: Wir experimentieren und probieren aus...

Woche vom 18.08. – 20.08.08

Montag, 18.08.08

- Bemalen von Gießfiguren
- Batiken von T-Shirts, Tüchern ...
- offenes Basteln in der Holzwerkstatt

Dienstag, 19.08.08

- Ferienabschluss mit Polizei, Feuerwehr und DRK auf dem Stadionvorplatz

Mittwoch, 20.08.08

- Kreatives Gestalten in allen Bereichen

Änderungen vorbehalten!

Achtung: - Mittagessenversorgung ab 14.07.08 nach Anmeldung bis Donnerstag 1 Woche vorher möglich! Kosten 2,00 € pro Essen
- Ferienflyer für alle Kinder im Haus erhältlich

Nähere Informationen erteilen die Mitarbeiter des KFZ „Lindwurm“ oder unter der Telefonnummer: 03644/563012.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Hotel am Schloß GmbH & Co. KG und der Hotel am Schloß Verwaltungs GmbH

Die Jahresabschlüsse der Hotel am Schloß GmbH & Co. KG und Hotel am Schloß Verwaltungs GmbH für die Geschäftsjahre 2004 und 2005 wurden am 11.08.2006 (HRB 110834) bzw. am 17.08.2006 (HRA 110834) beim Amtsgericht Jena veröffentlicht. Die Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2006 der Hotel am Schloß GmbH & Co. KG und der Hotel am Schloß Verwaltungs GmbH wurden im elektronischen Bun-

desanzeiger am 22.04.2008 veröffentlicht (www.ebundesanzeiger.de).

Die Jahresabschlüsse können im Juli 2008 zu den üblichen Bürozeiten eingesehen werden. Hotel am Schloß GmbH & Co. KG, Jenaer Straße 2, 99510 Apolda

Hotel am Schloß Verwaltungs GmbH, Jenaer Straße 2, 99510 Apolda

Garage im Komplex Adolf-Aber-Straße

Die Stadtverwaltung Apolda bietet eine Garage unterhalb der Bertold-Brecht-Straße/Jenaer Straße/Rudolf-Breitscheid-Straße zu einer monatlichen Miete von 30,00 € an.

Für nähere Auskünfte können sich Interessenten mit unseren Mitarbeitern telefonisch unter 03644/ 650251 in Verbindung setzen. Schriftliche Anfragen sind an den Fachbereich Stadtplanung und Bauwesen, Abteilung Zentrale Gebäudeverwaltung, Markt 1 in 99510 Apolda zu richten.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

Beschlüsse der XXXIII. Sitzung des Stadtrates vom 23.04.2008

ÖFFENTLICH

Beschluss-Nr. 311-XXXIII/08

Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der XXXII. Sitzung des Stadtrates vom 30.01.2008

Der Stadtrat bestätigt das Sitzungsprotokoll der XXXII. Sitzung vom 05.03.2008.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

★

Beschluss-Nr. 312-XXXIII/08

Billigungsbeschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des Flächennutzungsplanes der Stadt Apolda

Der Stadtrat beschließt die Billigung und die öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Flächennutzungsplan der Stadt Apolda.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

★

Beschluss-Nr. 313-XXXIII/08

Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB über den Bebauungsplan nach § 8 Abs. 4 BauGB „II. Erweiterung Gewerbepark an der B 87“

Der Stadtrat beschließt den in der Anlage beigefügten Bebauungsplan „II. Erweiterung Gewerbepark an der B 87“ als Satzung. Der Beschluss des Stadtrates Nr. 268-XXX/07 vom 05.12.2007 wird aufgehoben.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

★

Beschluss-Nr. 314-XXXIII/08

Grundstücksankäufe

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage aufgeführten Grundstücksankäufe.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

★

Beschluss-Nr. 315-XXXIII/08

Grundstücksverkauf

Der Stadtrat beschließt den in der Anlage aufgeführten Grundstücksverkauf.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

★

Beschluss-Nr. 316-XXXIII/08

Übernahme des örtlichen Brandschutzes der Gemeinde Rannstedt durch die Stadt Apolda

Der Stadtrat beschließt die Übernahme der Aufgaben für den örtlichen Brandschutz und die Allgemeine Hilfe entsprechend dem Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz für die Gemeinde Rannstedt durch die Stadt Apolda. Der Bürgermeister wird beauftragt, eine entsprechende Vereinbarung mit der Gemeinde Rannstedt abzuschließen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

★

Beschluss-Nr. 317-XXXIII/08

Aufhebung des Beschlusses „Baubeschluss Auftragsvergabe von Planungsleistungen“, Drucksache 26/07

Der Stadtrat hebt den Beschluss über die Vergabe von Planungsleistungen für die Gesamtanierung der Staatlichen Regelschule „G. E. Lessing“ an das Architekturbüro Spangenberg + Braun, Erfurt, welchem mit der Beschlussnummer 238-XXXI/07 des BWAS vom 07.03.2007 und der Nr. 219-XXV/07 des Stadtrates vom 21.03.2007 zugestimmt wurde, auf.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

★★

NICHTÖFFENTLICH

Beschluss-Nr. 319-XXXIII/08

Aufstellung der Vorschlagsliste der Erwachsenenenchöffen

Der Stadtrat beschließt die Aufnahme folgender Personen in die Vorschlagsliste der Erwachsenenenchöffen:

Marion Brauer; Karola, Eva Zmuda; Elke Zmuda; Elke Pietzsch, Elisabeth, Marta Dorothea Löffelholz; Ingrid Karin Okon; Ursula, Hildegard, Christiane Zeunert; Ute Kerber; Birgit, Regina, Anna Dibietz-Schwedler; Ramona Deinhardt; Cornelia, Sylvia Scholz; Kirsten, Kerstin Burgstaller; Anne-Kathrin Seidel; Sibylle Reithmayer; Babette Scherneck; Beatrice Nürnberger; Mandy Wolf; Karl-Heinz, Günter Zmuda; Wolfram, Eberhard Schack; Wilhelm Ritzert; Heinz-Joachim Zimmermann; Sven Seyffert

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Rannstedt über die Übernahme des örtlichen Brandschutzes

Am 03.06.2008 wurde zwischen der Stadt Apolda und der Gemeinde Rannstedt eine Zweckvereinbarung bezüglich der Übernahme des örtlichen Brandschutzes und der Allgemeinen Hilfe durch die Stadt Apolda für die Gemeinde Rannstedt abgeschlossen. Im Rahmen dieser Zweckvereinbarung überträgt die Gemeinde Rannstedt der Stadt Apolda die notwendigen Befugnisse zur Erfüllung dieser Aufgaben.

Diese Zweckvereinbarung wurde durch das Landratsamt mit Bescheid vom 13.06.2008 genehmigt und tritt nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt 04/2008 des Landratsamtes Weimarer Land, Erscheinungsdatum 05.07.2008, in Kraft.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 6500, Fax 650400
e-mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:

Sandra Löbel, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda

Anzeigenteil: Sandra Löbel

Fotos: Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,
Beim Weidige 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 50920 · Fax 03644 509212

www.Liebeskind-Druck.de
E-mail: post@liebeskind-druck.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon 0361 558490, Fax 0361 5584917

Auflagenhöhe: 14.400 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda sowie der Gemeinden
Niederroßla und Mattstedt;

Zusendung - auch einzeln - gegen Portovorauszahlung (z.Z. 1,00 €) auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 10mal jährlich

Redaktionsschluss:

10 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: 27.06.2008

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.

Die hier als Anlagen ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda, im Rathaus, Zimmer 25, Öffentlichkeitsarbeit – Büro Stadtrat, eingesehen werden.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Landratsamtes Weimarer Land, Umweltamt - Untere Wasserbehörde

Durchführung eines Verfahrens zur Bescheinigung des Bestehens einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zu Gunsten der Apoldaer Wasser GmbH nach § 9 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2182) in Verbindung mit Abschnitt 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet der Sachenrechts-Durchführungs-Verordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) für nachfolgend in der Anlage aufgeführten Flurstücke in den Gemarkungen

Apolda und Schöten

Die Apoldaer Wasser GmbH hat einen Antrag auf Erteilung der Bescheinigung der Dienstbarkeit für die in der Anlage aufgeführten Flurstücke, auf denen sich Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung/ Abwasserbeseitigung einschließlich Schutzstreifen befinden, bei der für dieses Verfahren zuständigen Unteren Wasserbehörde gestellt. Die durch die Dienstbarkeit festgelegten Rechte sind im § 4 der Sachenrechts-Durchführungs-Verordnung geregelt.

Dem Antragsteller werden mit der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für wasserwirtschaftlich genutzte Anlagen und Leitungen nachträglich per Gesetz verschiedene Rechte eingeräumt (Betretungsrecht, von Bebauung freizuhaltender Schutzstreifen). Diese Rechte werden in das Grundbuch eingetragen.

Der Antrag sowie die dazugehörigen Unter-

lagen können zu den amtlichen Sprechzeiten oder nach Vereinbarung bei der Unteren Wasserbehörde des Landratsamtes Weimarer Land, Lessingstraße 48 a, 99510 Apolda, Telefon 03644/540644 innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung eingesehen werden.

Eventuelle Widersprüche der betroffenen Grundstückseigentümer sind schriftlich bzw. mündlich zur Niederschrift beim Landratsamt Weimarer Land, Umweltamt-Untere Wasserbehörde, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda, innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe einzulegen. Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden wasserwirtschaftlich genutzten Anlagen und Leitungen entstanden. Da die Dienstbarkeit für diese Anlagen bereits durch Gesetz entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, falsche Angaben in Bezug auf die Lage der Anlagen zu korrigieren. Gesetzliche Grundlage für das Verfahren zur Behandlung von Widersprüchen sind wie oben angeführt das Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) und die Sachenrechts-Durchführungs-Verordnung (SachenR-DV).

Apolda, den 22.05.2008

Im Auftrag

gez. **Exner** / Amtsleiter Umweltamt

Art der Anlage	Gemarkung	Flur	Flurstück	Grundbuchblatt
Trinkwasserleitung	Apolda	8	1607/17	5350
	Apolda	8	1607/19	5350
	Apolda	8	1607/20	4122
	Apolda	8	1607/4	4122
	Apolda	8	1639/1	4122
	Apolda	8	1642/2	4498
	Apolda	8	1642/3	6799
	Apolda	8	1600/25	3119
	Apolda	8	1600/9	3119
	Apolda	8	1664/1	2459
	Apolda	8	1605/3	4122
	Apolda	8	1662	1980
	Apolda	17	2244/18	6629
	Apolda	17	2244/5	3966
	Apolda	17	2244/9	3477
	Apolda	17	2245/3	10
Abwasserleitung	Apolda	17	2244/12	1483
	Apolda	17	2245/13	4631-5472
	Apolda	17	2237/9	4699
	Apolda	2	567	7018
	Apolda	6	1461/13	4199
	Apolda	6	1461/14	4083
	Apolda	6	1461/17	4122
	Apolda	6	1461/18	4122
	Apolda	6	1468/1	4
	Schöten	1	20	131
	Schöten	1	75/1	117
	Schöten	1	60/3	189
	Schöten	2	108/22	124
	Schöten	3	234/1	120
	Schöten	3	198/1	66
	Schöten	3	254/4	186
Abwasserleitung	Schöten	3	255/5	193
	Schöten	3	255/2	120
	Schöten	3	254/2	120
	Schöten	3	254/2	120

Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes „II. Erweiterung Gewerbepark an der B 87“

gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in der Fassung des Baugesetzbuches vom 23. Sept. 2004 (BGBl. I, S. 2414 ff.) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21. Dez. 2006 (BGBl. I S. 3316)

Der vom Stadtrat in der Sitzung am 23.04.2008, Beschluss-Nr. 313-XXXIII/08, als Satzung beschlossene Bebauungsplan „II. Erweiterung Gewerbepark an der B 87“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde mit Bescheid vom 30.05.2008 durch das Thüringer Landesverwaltungsamt auf der Grundlage von § 10 Abs. 2 BauGB genehmigt, AZ: 310-4b21.20-1185/2008-16071001-GI-An der B 87 II.EW.

Die Rechtskraft tritt ein nach Vollzug der Bekanntmachung.

Jedermann kann den genehmigten Bebauungsplan und die Begründung dazu ab dem 30.06.2008 in der Stadtverwaltung Apolda, Am Stadthaus 1, Zimmer 15, während der Dienstzeiten

Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr,
Dienstag von 14:00 bis 16:00 Uhr
und

Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr
einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Dabei ist der Sachverhalt, der gemäß § 215 Abs. 1 BauGB die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschrift des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

gez. **Rüdiger Eisenbrand** / Bürgermeister

Dokumente können abgeholt werden

Die im Bürgerbüro der Stadt Apolda bis zum 12.06.2008 beantragten Personalausweise und bis zum 10.06.2008 beantragten Reisepässe liegen zur Abholung bereit.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 05.12.2007 das Kommunale Förderprogramm der Stadt Apolda im Rahmen der Stadtsanierung (Beschluss-Nr. 275-XXX/07).

Kommunales Förderprogramm der Stadt Apolda im Rahmen der Stadtsanierung (nach Pkt. 21 der Städtebauförderungsrichtlinien – ThStBauFR)

Richtlinie der Stadt Apolda zur Förderung von Maßnahmen für gestalterische Mehraufwendungen an Gebäuden und Grundstücken, die der Durchsetzung der Gestaltungssatzung in den Sanierungsgebieten „Innenstadt“ und „Nördliche Bahnhofstraße“ dienen und zur Verbesserung des Wohnumfeldes und des Stadtbildes beitragen

Die nachstehende Richtlinie dient den Bürgern zur Information über die Förderungsmöglichkeiten von stadtbildwirksamen Maßnahmen in den Sanierungsgebieten „Innenstadt“ und „Nördliche Bahnhofstraße“ und ist für die Stadtverwaltung Grundlage für die Mittelbereitstellung zur Förderung der genannten Maßnahmen. Die Angaben zur Förderpauschale sind Richtwerte und können in begründeten Einzelfällen abweichen. Die Pauschalförderung bezieht sich auf Maßnahmen in den förmlich festgelegten Sanierungsgebieten „Innenstadt“ und „Nördliche Bahnhofstraße“. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung von Fördermitteln besteht nicht. Grundvoraussetzung für die Förderung der unter Pkt. 1 genannten Maßnahmen ist die Bereitstellung von Städtebaufördermitteln durch den Bund und das Land Thüringen. Eine Förderung kann weiterhin nur nach Einwilligung mit der Stadt und dem Landesverwaltungsamt gewährt werden.

1. Förderfähige Maßnahmen

Förderfähig sind stadtbildwirksame Maßnahmen an der Außenhülle der Gebäude in o. g. Sanierungsgebieten, die der Gestaltung und Begrünung dienen und deren Ausführung dem Charakter des jeweiligen Gebäudes entspricht und der Gestaltungssatzung genügt. Die Maßnahmen sind auf die Anforderungen der zuständigen Denkmalpflegebehörden bei Lage des Förderobjektes im ausgewiesenen Denkmalschutzgebiet abzustimmen. Besonders förderungswürdig sind Restaurierungsarbeiten zur Erhaltung historischer Bauteile und Freiflächengestaltungen.

1.1. Fassadensanierung

Maßnahmen: Der Architektur des Gebäudes angepassten Außenanstrichs, Außenputz, Fachwerk, Mauerwerk, Naturschiefer- und Holzverkleidungen und Natursteinsockelsanierung.

1.2. Sanierung/Erneuerung von Fenstern

Maßnahmen: Aufarbeitung historischer Fenster, Aufdopplung zum Verbundfenster, Ergänzung zum Kastenfenster, Austausch gegen neue, kleinteilige Holzfenster mit Isolierverglasung.

1.3 Sanierung/Erneuerung von Hauseingangstüren und Garagentoren

Maßnahmen: Aufarbeitung historischer Holztüren, Ersatz durch neue, nach historischem Vorbild handwerklich gefertigte Holztüren, Garagentore aus Holz statt aus Metall/Kunststoff.

1.4 Dachsanierung

Maßnahmen: Sanierung des Dachstuhls und der Dachaufbauten, wenn sie den traditionellen Vorbildern entsprechen oder zeitgemäß gut gestaltet sind.

1.5 Hofsanierung/Freiflächensanierung

Maßnahmen: Sanierung der Natursteinpflasterung, Entsigelung von Grundstücksflächen, Ersatz von Asphalt- und Betonflächen gegen wasserdurchlässiges Pflaster, Entkernung und Abriss nicht mehr benötigter Nebengebäude zur Wohnumfeldverbesserung, Begrünung mit ortstypischen Bäumen und Gehölzen sowie der Architektur des Gebäudes angepasste Einfriedung der Grundstücke.

1.6 Fassadenbegrünung

Maßnahmen: Rankhilfen, Beeteinfassungen, Pflanzen

1.7 Stadtbildprägende Baudetails

Maßnahmen: Sanierung von Fassadenreliefs, Eingangstreppe aus massiven Natursteinstufen, Geländer aus Schmiedeeisen, Einfriedungen aus Natur- und Bruchsteinmauerwerk – Maßnahmen soweit nicht unter 1. bis 6. genannt.

2. Voraussetzung für die Förderfähigkeit einer Maßnahme

2.1 Allgemeine Bedingungen – Einschränkungen

Förderfähige Maßnahmen sind vor Beginn der Umsetzung hinsichtlich Gestaltung und Fördermodalitäten mit der Stadtverwaltung abzustimmen. Die Förderung pro Grundstück wird in der Regel auf 5.000 € (maximal 10.000 €) nach Abstimmung mit der Stadtverwaltung beschränkt.

Für die Durchführung der Maßnahmen muss grundsätzlich eine sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 BauGB bei der Stadt und, bei unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden, die denkmalschutzrechtliche Erlaubnis bei der zuständigen unteren Denkmalschutzbehörde, dem Landratsamt beantragt werden.

Die Vorlage der entsprechenden Genehmigungsbescheide ist eine der Voraussetzungen für eine Förderung der geplanten Maßnahmen.

Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Eine Förderung ist ausgeschlossen, wenn mit der Durchführung der Maßnahmen ohne Einwilligung der Stadt oder vor Bewilligung der Maßnahme durch das Thüringer Landesverwaltungsamt begonnen wird.

Antragsberechtigt ist der Eigentümer des Gebäudes/des Grundstückes. Eine Zu-

schussgewährung auf erbrachte Eigenleistungen ist ausgeschlossen. Die persönlichen, insbesondere die finanziellen Verhältnisse des Eigentümers bleiben bei der Zuschussbewilligung außer Betracht.

2.2 Beantragung für Einzelmaßnahmen

Für eine Förderung von geplanten Einzelmaßnahmen ist ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Städtebauförderungsprogramm bei der Stadtverwaltung zu stellen. Die Antragsformulare sind in der Stadtverwaltung erhältlich.

Dem Antrag beizufügen sind zur Ermittlung der förderfähigen Kosten und des Zuschusses:

- aussagefähige Unterlagen zu der geplanten Maßnahme einschließlich Foto
- in der Regel 3 Angebote je Gewerk von Fachfirmen, jedoch bei umfangreichen oder in der Art komplizierten Vorhaben müssen diese durch ein Architektur- oder Ingenieurbüro ausgeschrieben und geprüft werden.
- Die dabei anfallenden Honorarkosten sind ebenfalls im Rahmen der o. a. Höchstbeträge förderfähig.

Nach Genehmigung des Antrages wird zwischen Stadtverwaltung und Eigentümer ein Vertrag über die Durchführung und Finanzierung der Maßnahme geschlossen. Erst nach Abschluss des Vertrages darf mit den Arbeiten begonnen werden.

2.3 Auszahlung der bewilligten Mittel

Die Auszahlung der Fördermittel ist an folgende Bedingungen geknüpft:

- die geförderten Maßnahmen wurden nach den eingereichten und genehmigten Unterlagen ausgeführt,
- Änderungen wurden mit der Stadtverwaltung vorher abgestimmt und vertraglich fixiert,
- erteilte Auflagen wurden erfüllt,
- die Ausführung der Maßnahme kann vor Ort von der Stadtverwaltung geprüft werden,
- vom Eigentümer ist das Begehungsrecht für die Stadtverwaltung zur Überprüfung der Durchführung der geförderten Maßnahmen zu gewähren.

3. Förderhöhe

Die Maßnahmen können mit einem Zuschuss in Höhe von bis zu 30 % der Kosten gefördert werden. In Ausnahmefällen kann der Zuschuss 50 % betragen. Die Förderung wird in der Regel auf 5.000 € in Abstimmung mit dem Fördermittelgeber beschränkt.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

In Einzelfällen kann bei besonders wertvollen und aufwendigen Details / Bauwerksteilen, deren Sanierung einen hohen denkmalpflegerischen Aufwand erfordert, ein Zuschuss bis 50 % der Kosten nach Abstimmung mit der Stadtverwaltung und dem Landesverwaltungsamt gewährt werden.

Fördermittel sind an die Stadtverwaltung zurück zu zahlen, wenn das geförderte Objekt innerhalb von 5 Jahren nach Fördermittelbewilligung veräußert wird. Hiervon sind Veräußerungen an Ehegatten und Abkömmlinge sowie Eigentumswechsel im Zuge des Erbanges ausgenommen.

Von dritter Seite noch zu gewährende oder bereits gewährte Fördermittel (z. B. aus Mitteln des Denkmalschutzes) werden von dem beantragten Zuschuss an Städtebaufördermitteln abgezogen; insoweit erfolgt die Förderung nach diesen Richtlinien subsidiär.

Im Falle eines Verstoßes gegen dieses Richtlinie oder bei falschen Angaben kann der Bewilligungsbescheid auch nach Auszahlung des Zuschusses ganz oder teilweise widerrufen werden.

Zu Unrecht ausgezahlte Beträge werden mit dem Widerruf des Bewilligungsbescheides zur Rückzahlung fällig.

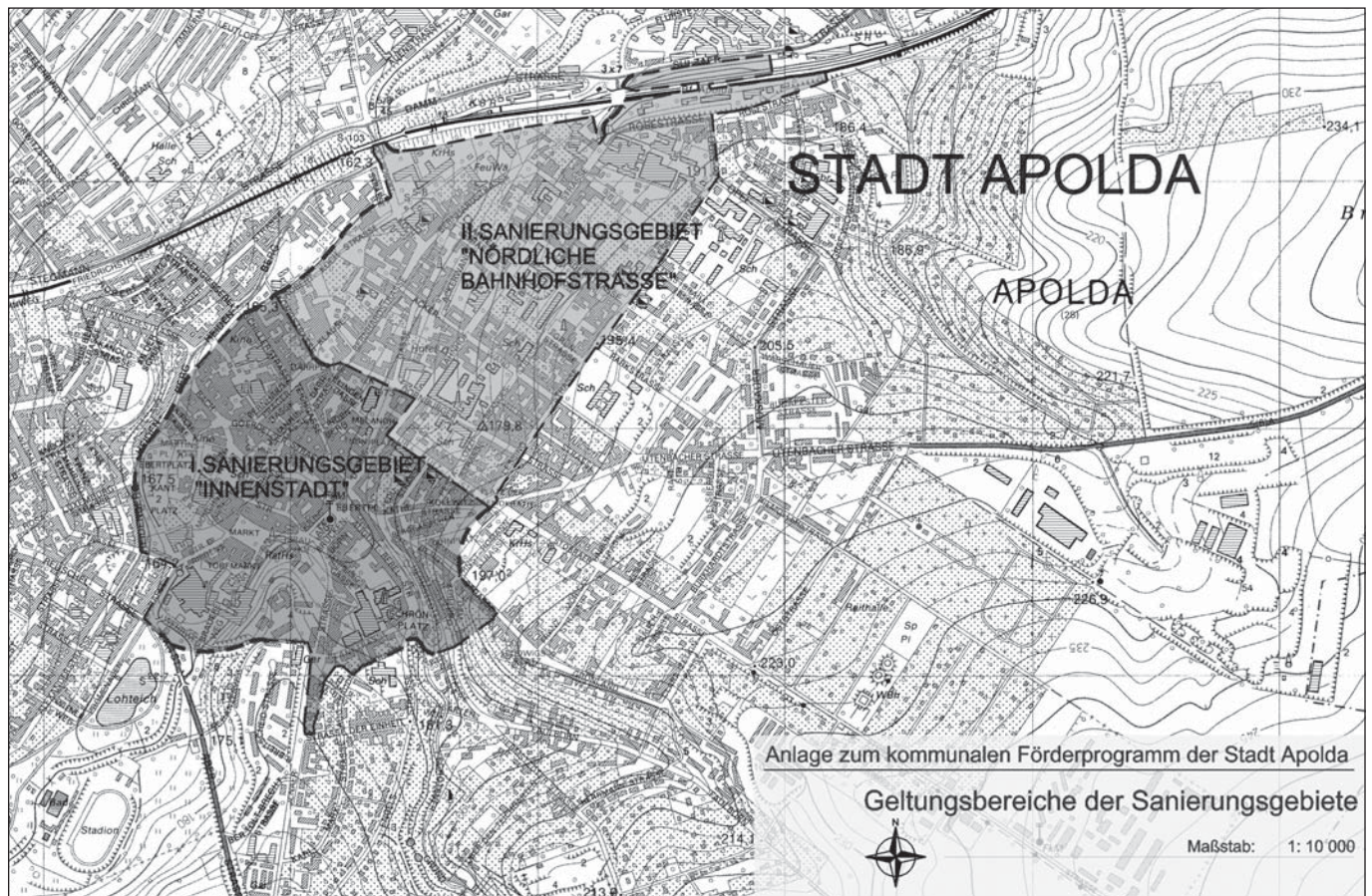
4. Inkrafttreten/Außerkräfttreten

Dieses Förderprogramm tritt in Kraft am Tage des Inkrafttretens der Gestaltungssatzung vom 22.04.2008.

Gleichzeitig tritt die „Richtlinie zur Vergabe der Fördermittel aus dem Programm für gestalterische Mehraufwendungen“ vom 08.10.1997, Beschluss des Bau- und Werk Ausschusses des Stadtrates Nr. 226-XXXIII/97, außer Kraft.

gez. **Rüdiger Eisenbrand** / Bürgermeister

Anlage: Plan mit Darstellung der Abgrenzung des Sanierungsgebietes



- Anzeigen -

Kommunale Steuern

*Hinweis auf die Fälligkeiten
01.07.2008 und 15.08.2008*

Wir möchten alle Steuerpflichtigen (Jahreszahler und Quartalszahler) an die Bezahlung der fälligen Gemeindeabgaben 2008 (Grundsteuern, Straßenreinigungsgebühren und Hundesteuern) erinnern.

Diese sind zum 01. Juli 2008 bzw. 15. August 2008 fällig.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

Bestattungsinstitut Apolda

Utenbacher Straße 60

Ihr städtischer Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen



Telefon
03644 562730



T a g u n d N a c h t d i e n s t b e r e i t



Wir suchen die schönste blühende Treppe, Eingangstür, Fassade, Schaufenstergestaltung, etc. der Stadt Apolda! Hauptpreis ist ein Aufenthalt für 2 Personen auf der Blumeninsel Mainau u.v.m.

Einfach anmelden - wir fotografieren
- Jury wählt den Gewinner -

Anmeldung unter:
Alte Stadt-Apotheke, Markt 11, 99510 Apolda
Telefon: 03644 562757

Natürlich



Gesundheitstag - 1:0 für Ihre Gesundheit

Mit Cardioscanmessung, Körperstrukturanalyse, Aromawohlfühlmassage u.v.m.

Wann: Samstag, 28.06.2008, 10.00 - 15.00 Uhr
Wo: BALANCE Sport- und Rehasentrum
Heinrich-Heine-Str. 12, 99510 Apolda

Knochendichtemessung in unserer Apotheke

Wann: Freitag, 04.07.2008, 9.00 - 17.00 Uhr
Unkosten: 15,00 Euro

Bitte machen Sie einen Termin.

Mehr Infos in der Apotheke!

Alte Stadt-Apotheke
Markt 11 · 99510 Apolda · Tel 03644 562757

Im Amtsblatt können

Rufen Sie uns an:

650152

oder mailen sie uns
amtsblatt@apolda.de

auch Sie werben!!!!

*Aufreizende
Nachtwünsche
gesucht?*

Rufen Sie uns an: 03644 544249

Erdbeerzauber.de
Wir bringen das Kribbeln zu Ihnen



Null Zinsen.
Null Anzahlung.
Null Wartungskosten.** 4 Jahre lang.

Kaufen Sie jetzt Ihren neuen Ford.

Die Ford Flatrate:

- 0 % effektiver Jahreszins*
- 0 € Anzahlung*
- 0 € Wartungskosten**
- 4 Jahre Garantie**
- 4 Jahre Mobilitätsgarantie**

Ihr neuer Ford mit allen Leistungen
der Ford Flatrate schon für

€ 169,-*

monatliche Finanzierungsrate



Abbildung zeigt neuen Ford Focus Titanium mit Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Autohaus Reichstein & Opitz GmbH



Alzendorfer Straße 10 • 99510 Apolda
Tel. 03644/5045-0 Fax. 03644/5045-31



Ihr Ford Vertragshändler! • www.reichstein-opitz.de

*Zum Beispiel das neue Ford Focus 3trg. Ambi169,- monatl. Finanzierungsrate, 0 % effektiver Jahreszins, keine Anzahlung bei 48 Monaten Laufzeit und jährlicher Laufleistung von 10.000 km, € 6.450,- Restrate. Ford Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank. ** Ford Protect Garantie-Schutzbefehl inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie auch für das 3. und 4. Jahr und die ersten 3 Inspektionen/Wartungen (Lohn- und Materialkosten) lt. Serviceplan und Wartungsumfang bei einer angenommenen Gesamtfahrleistung von max. 80.000 km. Ein Angebot für Privatkunden beim Kauf eines neuen Ford PKW, außer Ford Ka Student, neuer Ford Kuga, neuer Ford Focus Diesel, Ford C-MAX Diesel sowie Ford Focus Vorgängermodell. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach 80/1268/EWG): 6,6 (kombiniert), 8,7 (innerorts), 5,4 (außerorts).
CO₂-Emissionen: 157 g/km (kombiniert).

DAS ERFOLGSPAAR DER VOLKSMUSIK

Stars aus Südtirol 2008

Erleben Sie in einem einmaligen Konzert Ihre „TV- und Grand-Prix Stars der Volksmusik“. Genießen Sie live die großen Erfolge der Künstler und erstmals Titel ihrer brandneuen CDs

Als Gäste: die „Melody Boys“

Tickets an den bekannten Vorverkaufsstellen
und unter: 0180 - 505 550 5



Graciano



Belsy

Stadthalle Apolda – 21.09.2008